



## Menschenrechtsbeauftragter Strässer zum Besuch einer Justizvollzugsanstalt in Berlin/Brandenburg durch eine vietnamesische Delegation

Menschenrechtsbeauftragter Strässer zum Besuch einer Justizvollzugsanstalt in Berlin/Brandenburg durch eine vietnamesische Delegation  
Der Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe, Christoph Strässer, erklärte anlässlich des Besuchs der Berliner Justizvollzugsanstalt Heidering durch eine vietnamesische Delegation heute (20.01.): Ich freue mich, dass es im Rahmen des EU-Vietnam-Menschenrechtsdialogs möglich ist, unseren vietnamesischen Partnern dieses Beispiel einer hochmodernen Strafvollzugsanstalt zu zeigen.  
In Vietnam ist die Menschenrechtssituation weiterhin besorgniserregend. Die wirtschaftlichen Reformen, die ein bewundernswertes Wachstum ermöglicht haben, gehen leider noch nicht einher mit einer Reform der bürgerlichen und politischen Rechte. In unserer engen und vertrauensvollen Partnerschaft stehen wir mit Vietnam auch im Dialog zu diesen schwierigen Themen.  
Der heutige Besuch der Justizvollzugsanstalt baut eine Brücke zum Deutsch-Vietnamesischen Rechtsstaatsdialog, der Vietnam seit 2008 bei der Modernisierung seines Rechtssystems unterstützt und ebenfalls Menschenrechtsfragen aufgreift.  
Hintergrund: Die vietnamesische Delegation beim EU-Vietnam-Menschenrechtsdialog besichtigt am heutigen 20. Januar die Berliner Justizvollzugsanstalt Heidering. Dort macht sie sich ein Bild des modernen Justizvollzugs in Deutschland. Bei der JVA Heidering handelt es sich um eine der modernsten Einrichtungen des Strafvollzugs in Deutschland, die in besonderem Maß dem Ziel der Resozialisierung von Straftätern gerecht wird. Der Besuch der JVA Heidering wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz und der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz Berlin organisiert. Gestern hatte die vietnamesische Delegation in Brüssel am 4. EU-Vietnam-Menschenrechtsdialog teilgenommen. Im Rahmen des Menschenrechtsdialogs werden Fragen der Rechtsreform, der Todesstrafe, der bürgerlichen Freiheiten sowie die Zusammenarbeit in den Gremien der Vereinten Nationen diskutiert.  
Internetangebot des Auswärtigen Amtes: [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)  
Folgen Sie uns auf Twitter: @AuswaertigesAmt und auf Facebook: <http://www.facebook.com/AuswaertigesAmt>  
Auswärtiges Amt  
Werderscher Markt 1  
10117 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 030 5000-2056  
Telefax: 03018-17-3402  
Mail: [presse@diplo.de](mailto:presse@diplo.de)  
URL: <http://www.auswaertiges-amt.de>

### Pressekontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

[auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)  
[presse@diplo.de](mailto:presse@diplo.de)

### Firmenkontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

[auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)  
[presse@diplo.de](mailto:presse@diplo.de)

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.